

| | | |
|--|--|---------------------|
| PDPS "PZL-BIELSKO" | Bericht Nr. BE-002/SZD-III, A-56/97 Schleppkupplung P und R | Seite:1 Seiten:4 |
| <p data-bbox="309 1581 336 1921">Bericht Nr. BE-002/SZD-III, A-56/97</p> <p data-bbox="368 1626 395 1921">Schleppkupplung SZD-III, A-56</p> <p data-bbox="427 1722 454 1921">Ausführung P und R</p> <p data-bbox="486 2029 513 2096"><u>Betreff:</u></p> <p data-bbox="635 1559 662 2096"><u>Einführung:</u> verbindlich nach Erhalt des Berichtes</p> <p data-bbox="715 1794 742 2096">Erstellt bei PDPS" PZL-Bielsko"</p> <p data-bbox="831 1995 858 2096">Erarbeitet:</p> <p data-bbox="890 1861 938 2096">(Unterschrift unleserlich) Boleslaw SROKA</p> <p data-bbox="1002 1917 1029 2096">Hauptkonstrukteur</p> <p data-bbox="1061 1850 1109 2096">(Unterschrift unleserlich) Magr.-Ing. Bogumil BERES</p> <p data-bbox="1007 1290 1034 1570">Direktor PDPS" PZL-Bielsko"</p> <p data-bbox="1066 1335 1114 1570">(Unterschrift unleserlich) Magr. Jerzy OLESZIEWIECZ</p> <p data-bbox="1150 1290 1262 1570">Bestätigung durch Hauptinspektor IKCSP unleserlich unleserlich</p> <p data-bbox="1270 1402 1297 1648">Datum: 18.10.1997</p> | | |

| | | |
|--|--|---------------------|
| PDPS "PZL-BIELSKO" | Bericht Nr. BE-002/SZD-III, A-56/97 Schleppkupplung P und R | Seite:2 Seiten:4 |
| <p data-bbox="260 775 287 1189">1. <u>Begründung zur Berichtseinführung</u> Die Einführungs des Berichtes erfolgt wegen Unklarheiten der zeitlichen Inspektionen in der Urkunde und fehlender Bedienungsanleitung des Kupplungstyp's SZD -III-A-56, Ausführung P und R</p> <p data-bbox="408 506 464 1189">2. (unleserlich) Betrifft alle Kupplungstypen SZD -III-A-56, Ausführung P und R</p> <p data-bbox="496 394 719 1189">3. <u>Beschreibung der Veränderung</u> In dem Bericht werden die Informationen der zeitlichen Inspektionen in der Urkunde und fehlender Bedienungsanleitung def Kupplungstyp SZD -III-A-56, Ausführung P und R berichtigt. a/ <u>Zeitraum zwischen den Überholungen</u> Die Einsatzdauer bis zur Grundüberholung beträgt 1000h Flugstunden, oder 6 Jahre Einsatz mit zeitlichen Pflichtuntersuchungen -betrifft Pkt.d/. Nach dieser Zeit ist man verpflichtet, die Kupplung aus dem Flugzeug auszubauen und an den Hersteller oder einer durch den Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt zu übergeben. Der Fall des Ausbaues und Einbau in ein anderes Flugzeug muss in der Kupplungskunde eingetragen werden. Dieser Fall des Umbaues muss in den Flugzeugdokumenten eingetragen werden. b/ <u>Zeitraum für Lagerung und Transport</u> Nach 24 Monate Lagerungs- und Transportzeit muss man eine Untersuchung durchführen. Die Inspektion muss enthalten: -die Funktionsüberprüfung der der Kupplung : durch Sicht- und Hörkontrolle -es wird eine Nachkonservierung der beweglichen Teile mit Schmieröl und der unbeweglichen Teile mit Vaseline empfohlen. (unleserlich)</p> | | |

| | | |
|---|--------------------------------------|----------|
| PDPs | Bericht Nr. BE-002/ISZD-III, A-56/97 | Seite:3 |
| "PZL-BIELSKO" | Schleppkupplung P und R | Seiten:4 |
| <p>Diese Inspektion muss man nach je 24 Monate Lagerung durchführen. Die Lagerzeiten länger als 24 Monate werden auf die Einsatzdauer bis zur Grundüberholung eingerechnet. Eine mangelhafte Kupplung wird mit Urkunde an den Hersteller zurückgeschickt.</p> <p>d/ <u>Zeitliche Durchsicht ohne Ausbau aus dem Flugzeug</u> (unleserlich) bei verschmutzter Kupplung oder Schmierung der beweglichen Teile, Kupplung aus bauen, mit Waschbenzin oder Petroleum auswaschen, trocknen lassen, bewegliche Teile mit Schmieröl und unbewegliche Teile mit technischer Vaseline behandeln.</p> <p><u>Bei der zeitlichen Durchsicht muss man auf folgendes achten:</u> 1/ keine Mängel und Dellen auf der Oberfläche des Hakens 2/ Zustand des Kupplungsmaules- keine Mängel, Dellen, Abnutzungen 3/ Einwandfreie leichtgängige Funktion ohne Reibungswiderstand beim Öffnen und Schließen. 4/ beim Auskuppeln auf das charakteristische Geräusch bei Typ P und R 5/ Man muss besonders darauf achten, wie die Kupplungen in Flugzeug montiert sind, weil sie dort besonders der Verschmutzung ausgesetzt sind.</p> <p>-Vor dem Start muss man überprüfen: 1/ Einwandfreie Funktion der Kupplung wie oben genannter Pkt. 3 2/ Kontrolle vom Kupplungshaken und dem Schleppseil. Es darf nur das vorgeschriebene Ringpaar gem. Zertifikat verwendet werden. Bei richtige Verriegelung(Verkreuzung) muss ein Luftspalt zwischen Haken und Anschlag sein. 3/</p> | | |

| | | |
|--|--------------------------------------|----------|
| PDPs | Bericht Nr. BE-002/ISZD-III, A-56/97 | Seite:4 |
| "PZL-BIELSKO" | Schleppkupplung P und R | Seiten:4 |
| <p>a) <u>In folgenden Fällen muss man die Kupplung ausbauen und eine Untersucht- und durchführen lassen.</u> 1) Bei Unregelmäßigkeiten in der Kupplungsfunktion. Werden Unregelmäßigkeiten in der Kupplungsarbeit festgestellt, prüft der Hersteller oder eine beauftragte Reparaturwerkstatt. 2) Bei Beschädigung der Kupplung an den Hersteller oder beauftragte Reparaturwerkstatt wenden. 3) Nach Ablauf von Inspektionsintervallen siehe Pkt. A).</p> <p>Oben genannte Durchsichten müssen in der Kupplungsurkunde eingetragen sein.</p> <p>4. <u>Anlagenverzeichnis des Berichtes</u> Der Bericht hat keine Anlagen</p> <p>5. <u>Schlussbestimmung</u> Die Benutzer führen den Bericht im eigenen Umfeld ein.</p> | | |

-Ende-